Midnight Love Story

Ich liebe einen Vampir

Von abgemeldet

Kapitel 2: Eifersucht

"Ich war wirklich lange nicht mehr hier!", stöhnt Rion, als sie sich genauer im Hostclub umgesehen hat. Überall liegt eine dicke Staubschicht und in einer Ecke stapeln sich leere Kartons.

Lächelnd stellt Suou sich hinter die resignierte Rion und lässt seine Augen ebenfalls durch den Raum gleiten.

"Ich weiß echt nicht was du hast.", meinte er gleichgültig und wendet sich ab.

"Is doch ganz in Ordnung!" Auf diese Aussage hin erwacht etwas in Rion. Sie dreht sich angriffslustig zu Suou um.

"Wenn das ordentlich ist, was ist es dann, wenn ich hier fertig bin?", fragt sie und schon rennt sie zur Putzkammer.

Tienran blickt amüsiert dem Mädchen hinterher, das wie eine furie durch den Hostclub fegt.

"Sie ist wieder daaaa!", ruft Moegi begeistert und eilt fröhlich hinter Rion her. Selbst Shian hebt für einen Augenblick den Kopf von der Theke und beobachtet gemeinsam mit Sakura die aufgescheuchte Rion.

"Ja, sie ist wieder da!", lächelt Suou und setzt sich entspannt in einen der Sessel.

Während Rion weiter durch die Räume putzt, gehen die anderen ihren gewohnten Aufgaben nach. Sie würden es nie zugeben, doch all die Zeit hatten sie jeden Tag gehofft, Rion möge zurück kehren.

Nun, sie ist wieder da!!!!

* * *

Völlig erschöpft lässt sich Rion in eines der vielen Sofas sinken.

Sie ist glücklich. Glücklich darüber, wieder hier zu sein, hier bei ihren Jungs.

Ihre Augen schweifen über die Kreuze an den Wänden, bis ihr Blick auf den Jungs hängen bleibt, die sich an der Bar versammelt haben.

Suou gestikuliert wild mit den Händen und redet schnell auf die anderen ein.

Moegi blickt trotzig zur Seite, während Tienran und Shian ihm aufmerksam zuhören.

Der Einzige, der sich nicht aus der Ruhe bringen lässt, ist Sakura, der immer weiter seine Gläser poliert. Doch selbst er hört Suou aufmerksam zu.

Was die wohl reden?, fragt sich Rion und beobachtet die Fünf neugierig.

Suou wird immer gereizter und Rion kann einen kurzen Fetzen des Gesprächs belauschen.

"... hier bleiben! ich lass sie nicht wieder gehn, das hab e ich schon einmal getan! So

lange werde ich nie mehr ohne sie leben! Außerdem wisst ihr genau wie wichtig sie für uns ist, das könnt ihr nicht abstreiten!"

Tienran antwortet ihm, nicht weniger gereizt aber so leise, dass Rion nichts mehr verstehen kann.

Sie hat das unguete Gefühl, dass Suou von ihr gesprochen hatte.

Aber was meint er damit? Die Frage geht ihr nicht mehr aus dem Kopf und so in Gedanken versunken, bemerkt sie nicht, wie sich die Türen des Hostclubs öffnen.

Erst als Suous Stimme durch den Raum hallt, hebt sie den Kopf und blickt dem Besucher entgegen.

Ihre Augen richten sich auf einen Jungen, der die selbe Schule besucht wie sie selbst. Allerdings ist er zwei Jahrgangsstufen über ihr.

Der Junge blickt sich mit unverholener Abneigung im Raum um. Als sein Blick schließlich auf Rion trifft, die ihn misstrauisch beäugt. Sofort breitet sich ein gewinnendes Lächeln auf seinem Gesicht aus.

"Rion!", ruft er freudig und kommt mit schnellen Schritten auf sie zu.

Rions Blick huscht für einen Moment zu Suou hinüber. Der steht wie angewurzelt da und mustert den Neuankömmling mit zusammen gekniffenen Augen.

"Wie gehts dir?", fragt der Junge.

"Ähh, ganz gut, danke Sempai, aber würdest du mir bitte auch deinen Namen sagen?"

Sie hatte nicht so forsch klingen wollen und sofort tut es ihr leid, denn der Junge blickt schnell zu Boden.

"Soychi Takanaru!", murmelt er schließlich und wagt es auch wieder, Rion anzusehen.

"Gut, danke!", meint Rion und schnell fügt sie hinzu: "Was suchst du den hier?"

"Nun um ehrlich zu sein, dich!", antwortet Soychi mit hoch rotem Kopf.

"Ich wollte dich fragen, ob du mit mir ausgehen würdest?", meint er noch, Als Rion ihn irritiert anstarrt. Sie kommt noch nicht mal dazu, ihm eine Antwort zu geben, denn in diesem Moment steht Suou direkt neben ihr. Sie kann förmlich spüren, wie es in ihm brodelt.

"Ist was?", fragt Soychi säuerlich. Wie kann dieser Kerl es wagen, ihn hier zu unterbrechen?

"Sie geht mit niemandem aus, verstanden?", knurrt Suou und zerrt Rion mit sich. Völlig überrumpelt lässt sie es sich gefallen, unfähig auch nur ein Wort des Protests zu äußern.

Soychi rennt hinter dem aufgebrachtten Suou her und redet wütend auf ihn ein.

Erst als Suou und Soychi sich in einen zornigen Wortwechsel verstrickt haben, registriert Rion ihre Umwelt wieder.

Sie dreht sich zu den beiden Streitenden um und sieht noch aus den Augenwinkeln, wie die anderen Vier fluchtartig den Raum verlassen. Rion glaubt Moegi kichern zu hören, doch da hört sie Soychi laut brüllen: " Sie ist nicht dein Eigentum, Mann!"

"Deins auch nicht!", knurrte Suou bedrohlich zurück.

"Sie kann ausgehen, mit wem sie will, kapiert?!"

"sie will aber nicht mit dir ausgehen!" Suou schreit den armen Soychi so laut an, dass der zurück springt.

Verblüfft starrt Rion Suous Gesicht an. Seine Züge zeigen blanken Hass gegenüber des anderen. Er legt Rion wie selbstverständlich einen Arm um die Hüften und schiebt sie hinter sich. Rion kann es nicht fassen. die streiten sich nur darum, ob sie mit Soychi ausgehen darf oder nicht!

Die beiden streiten auch nach weiteren ewig langen Minuten. Da platzt Rion endgültig der Kragen.

"Was fällt euch eigentlich ein!", brüllt sie. "Ich bin kein Kleinkind mehr, über dessen Kopf ihr einfach so Dinge entscheiden könnt!"

Soychi blickte errötend zu Boden.

Suou jedoch zieht sie zur Seite und blickt ihr in die Augen.

"Ich will nicht, dass du mit ihm ausgehst!"

Überrascht erwidert sie: "Warum das den?"

"Ich hab es nicht gern, wenn du dich mit anderen Jungs triffst!"

"Ich hatte nicht vor mit ihm auszugehen!", zischt sie ihm zu. "Er ist nicht mein Typ!"

Mit diesen Worten dreht sie sich um und geht zurück zu Soychi.

Enttäuscht blickt er zu Boden, als sie ihm sagt, sie würde nicht mit ihm ausgehen.

Jedoch tröstet sie ihn, indem sie ihm verspricht, zu einem späteren Zeitpunkt mit ihm essen zu gehen.

Mit einem letzten hasserfüllten Blick verlässt Soychi schließlich den Hostclub.

Kaum ist die Tür hinter dem Jungen ins Schloss gefallen, macht sich Rion über Suou her, was ihm einfiel, einfach über sie bestimmen zu wollen!

Als Rions Redeschwall verebt, tritt Suou langsam auf sie zu. Sanft legt er eine Hand an ihre Wange und flüstert: "Ich bin eifersüchtig, was willst du dagegen machen, Darling?"